

«Die Erinnerung an diese zehn Tage bleiben unvergesslich»

Immer wieder lockt das Sommerlager von pro audito schweiz

Vom 15. bis 25. Juli fand auf der Lenzerheide das 40. Sommerlager von pro audito schweiz statt. 32 Kinder und Jugendliche haben daran teilgenommen. Von 12 Leitern sind 9 selbst von einer Hörbeeinträchtigung betroffen. Im Vordergrund stehen Spiel und Spass und der Austausch untereinander. Fabio Sanzone, 15, war dabei.

Fabio, kannst du dich kurz vorstellen?

Ich heisse Fabio Sanzone, bin 15 Jahre alt und besuche das Wirtschaftsgymnasium an der Kantonsschule St. Gallen. Ich trage ein CI und ein Hörgerät. In meiner Freizeit spiele ich gerne Tennis oder unternehme etwas mit Freunden. Ebenfalls interessiere ich mich für die Aviatik, Fotografie, Politik und Sport aller Art.

Seit 40 Jahren führt pro audito schweiz ein Sommerlager für Kinder mit Hörhandicap durch. Wie viele Male warst du dabei?

Ich bin bereits zum 6. Mal dabei gewesen.

Kannst du dich an dein erstes Lager erinnern? War das schwierig? Oder hat es dir von Anfang an gefallen?

Ich mag mich noch sehr gut an mein erstes Sommerlager erinnern. Ich kannte damals niemanden, doch eigentlich habe ich mich schnell wohlfühlt und in kurzer Zeit Freundschaften geschlossen.

Was sind die Gründe, dass du immer wieder ins Pro-audio-Lager kommst?

Ich kenne zwischenzeitlich sehr viele Kinder und Lagerleiter/-innen. Die meisten sind jedes Jahr wieder dabei und ich freue mich immer sehr, alle wiederzusehen.

Dieses Jahr lautete das Thema Expedition Curanta. Ging da die Weltraum-Post ab?

Natürlich ging da die Post ab! Es lief andauernd irgendetwas und es war nie langweilig.

Was war dein persönliches Highlight in diesem Sommer?

Die Nachtwanderung sowie das Baden im Heidsee um 1 Uhr nachts waren besonders cool. Aber natürlich war das Lager als Ganzes auch ein Highlight. Die Erinnerung an diese 10 Tage bleiben unvergesslich.

Gibt es Programmpunkte, die sich speziell an die älteren Lagerteilnehmerinnen und -teilnehmer, die Jugendlichen, richten?

Ja, die gab es. Die Jugendlichen hatten teilweise ein eigenes Programm. Das habe ich sehr geschätzt und das hat uns gefallen. Der Nachtspaziergang ist ein Beispiel davon.

Von den Leiterinnen und Leitern ist ein Grossteil selbst von einer Hörbeeinträchtigung betroffen. Sind die jungen Erwachsenen für euch Vorbilder? Gibt es auch Gelegenheit, über die Zukunft zu sprechen?

Ja, in gewisser Weise schon. Wir hatten natürlich jederzeit die Gelegenheit, mit ihnen über vieles zu reden. Es ist schön zu wissen, was alles mit einer Hörbehinderung möglich ist.

An der SVEHK-Elterntagung, die jedes Jahr an einem Wochenende im Oktober stattfindet, könnt ihr Kinder und Jugendlichen mit einer Hörbeeinträchtigung auch auch treffen. Ist es ähnlich wie das Sommerlager oder ganz anders – weil z.B. die Eltern dabei sind oder weil es natürlich auch viel kürzer ist?

An die SVEHK-Elterntagung gehe ich auch jedes Jahr gerne, doch es ist nicht vergleichbar mit dem Lager. Genau erklären kann ich es nicht, aber die Stimmung und die Atmosphäre sind anders. Ausserdem treffe ich im Lager viele Jugendliche, die nicht in der SVEHK sind.

Du bist jetzt 15 Jahre alt. War es dein letztes Pro-audio-Lager?

Nein, ich würde nächstes Jahr gerne noch einmal gehen.

Was würdest du dir als Jugendlicher wünschen, sozusagen als Fortführung der Lager?

Im September findet zum ersten Mal ein schweizweiter Jugendtreff statt. Ich würde mir wünschen, wenn diese zukünftig regelmässig durchgeführt werden können. Ausserdem wünsche ich mir, dass die bestehenden Kontakte und Freundschaften aufrechterhalten werden können.

Lieber Fabio, herzlichen Dank, dass du dir Zeit genommen hast, die Fragen zu beantworten. Das vermittelt uns einen lebendigen Eindruck des Lagers. Zum Weiterlesen gibt's den Lagerblog unter:

<https://expeditioncuranta.blogspot.com/>



Fabio Sanzone

Die Lager-Crew

Unter dem Namen «Eagle Eye» fand am 21. September 2019 der erste Jugendtreff – von pro audito schweiz organisiert – statt.